

Bericht zum Kinderschachturnier am 13.01.07 im Jugendpalast Szczecin

Von Norbert Bauer und Steffen Bigalke

Der erste Auftritt unserer Schachkinder des Vereins und der vielen Schulschachgruppen in Szczecin war ein gelungener Auftakt für das Jahr 2007. Die Teilnahme und das Schachspielen mit polnischen Kindern stand dabei oben an. Viele unserer Schulschachschüler haben ja erst ihr erstes Turnier gespielt und am Ende konnte sich jeder über erreichte Punkte freuen. Dazu gab es ein Diplom = Urkunde.

Bei den Älteren (bis 13 Jahre) waren sechs Mitglieder unseres Vereins am Start. Für Oliver Ulrich waren die Gegner eine Nummer zu groß, so musste er sich mit Platz 14 begnügen. Auch Frank Henselin dürfte mit seinen 3 Punkten und vielen vergebenen Chancen nicht zufrieden sein. Unsere LEM - Teilnehmer präsentierten sich schon in guter Form. Mikael Ispirjan erreichte 3 Punkte (11. Platz), Felix Rademacher und Felix Schmekel sogar 4. Die Plätze 6 und 7 waren der Lohn. Der ganz große Wurf aber gelang Julia Rusch. Zur Überraschung der Torgelower Trainer konnte sie sich mit 5,5 Punkten durchsetzen und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

In der Turniergruppe bis 10 Jahre wussten die polnischen Kinder klar zu überzeugen. Erst auf dem geteilten 7. Platz kam Till Torkler als bester deutscher Teilnehmer im Ziel nach 7 Runden an. Leider wieder zu schnell gespielt und die guten Chancen nicht verwertet. Es wäre auch ein kleiner Pokal drin gewesen. Große Freude gab es vor allem bei Florian Schmekel, Tillmann Reinke, Chris Wesener und Jonas Faltinath über die erzielten Punkte. Trotz der großen Anstrengungen kamen auch Florian Sturm, Alexander Kasel, Pia Rohrhofer, Andre Schulz und Sönke Manteufel zu Punkten. Tillmann war schon nach der ersten Runde k.o. Eigentlich wollte er schon eine längere Pause machen. Aber dann kam die zweite Runde, die dritte Runde und am Ende waren es sogar 7 Runden.

Dann war schon leider Schluss. Der Lerneffekt war bezüglich des Umgangs mit der Schachuhr und Schachspielen mit begrenzter Zeit (10 Minuten) groß. Manch eine gute Position ging dann durch Blättchenfall verloren bzw. endete zwischen Andre und Alexander Remis.

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer in den Geburtstagskalender des Schachvereins eingetragen.

Die Fahrt nach Szczecin wurde problemlos per Bus, PKW und Bahn absolviert. Die Grenzkontrolle und die Fahrt mit der Bahn waren ein weiteres Highlight.

Außerdem durfte unser Verein als erstes das neue Citymobil der Stadt Torgelow nutzen.